



Altstätten, 01. Mai 2019

Eröffnung RHEMA

ES GILT DAS GESPROCHENE WORT

Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft,
Geschätztes Messteam,
Liebe RHEMA-Besucherinnen und Besucher,

Es ist mir ein grosses Vergnügen, Sie zur RHEMA in Altstätten begrüßen zu dürfen. Insbesondere in diesem Jahr – weil «heuer» die RHEMA unter der neuen Trägerschaft ihr fünfjähriges Jubiläum feiert. Und die erfreuliche Zahl an Besucher zeigt, dass sich die Veranstaltung im Rheintal als wichtige Drehscheibe etabliert hat.

Das Jubiläum wird unter den Leitthemen «Heimat, Wohnen, Zuhause!» zelebriert. Passend, weil auch die RHEMA sich im Rheintal institutionalisiert hat und die neue RHEMA nach fünf Jahren «dehei» angekommen ist!

Der Erfolg von der RHEMA basiert auf der Widerspiegelung von der Region. Die RHEMA stellt das Rheintal in den Fokus und zeigt die Vielfalt vom einheimischen Gewerbe, die Stärke von den Sozialpartnerschaften und den wirtschaftlichen Pioniergeist, wo im Rheintal ohne Zweifel beheimatet ist, auf.

Das St.Galler Rheintal ist ein leistungsstarker Wirtschaftsstandort und gehört zu den export- und innovationsstärksten Regionen von der Schweiz sowie zu den besten zehn Hochtechnologie-Standorten in Europa. 90 Prozent von allen Rheintaler Produkten werden exportiert, was doppelt so viel ist wie der Schweizer Durchschnitt. Die Wirtschaftsregion weist ein dichtes Cluster an High-Tech Betrieben auf. Dabei handelt es sich vor allem um Maschinen- und Fahrzeugbauindustrie sowie Hersteller von Präzisions- und medizinischen optischen Geräten. Das trägt dazu bei, dass weltbekannte Unternehmen im Rheintal angesiedelt sind und spannende Arbeitsplätze für topqualifizierte Arbeitskräfte angeboten werden können.

Um dieser Nachfrage nach topqualifizierten Arbeitnehmern und der stetigen Digitalisierung von den Branchen nachzukommen, geht der Kanton mit den Innovationen mit. Aktuell macht das der Kanton in Form von der IT-Bildungsoffensive. Sie will erreichen, dass die Bevölkerung und die Wirtschaft zu den Gewinnern von der Digitalisierung gehören.

Die IT-Bildungsoffensive hat schweizweit Signalwirkung und stärkt den Kanton St.Gallen als progressiven Wohn- und Arbeitsort. Mit dieser Investition in die Bildung, sichern wir uns den Vorsprung als hervorragenden Bildungskanton. Und ein starker Bildungsstandort steigert nämlich die Attraktivität für Unternehmen und «Zuzügler» – davon profitieren Wirtschaft und Steuerkraft.



Aus diesem Grund haben wir die IT-Bildungsoffensive ganzheitlich und umfassend konzipiert und auf Wirkung sowohl an der Spitze als auch in der Breite ausrichten – das heisst sie soll alle Bildungsbereiche umfassen. Nötig sind in diesem Sinn sowohl gezielte Massnahmen auf der Tertiärstufe zur Steigerung von der Ausbildungsqualität und des Mengengerüsts in Bezug auf die Fachkräfte im IT-Bereich (Wirkung an der Spitze) wie auch Massnahmen in der Volksschule und auf der Sekundarstufe II zur Vorbereitung und Motivierung von der jungen Generation auf Berufsausübung, höhere Ausbildung und Weiterbildung (Wirkung in der Breite). In einer längerfristigen Perspektive steht die Breitenwirkung von der IT-Bildungsoffensive über die gesamte Ausbildung auf allen Stufen im Zentrum.

Unser jüngster innovativer Meilenstein im Bereich ist mit dem Aufbau des E-Government gelegt worden. Am 1. Januar 2019 hat die neue selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt «eGovernment St.Gallen digital» ihren operativen Betrieb gestartet. Diese soll die Digitalisierung auf den Ebenen zwischen Kanton und Gemeinden unterstützen und die Interaktion zwischen der Bevölkerung und Unternehmen mit den öffentlichen Stellen vereinfachen. Die Vision ist es, ein ePortal zu erstellen, wo zeitnahe alle relevanten Daten und Dienstleistungen vom Kanton und den Gemeinden zusammenfasst und online verfügbar macht.

Auch die RHEMA zeigt uns die innovativsten und vielseitigsten Unternehmen. Einerseits präsentieren sich etablierte Unternehmen, andererseits dürfen wir uns auf die Jungunternehmer freuen, wo noch in ihren spannenden Gründungs- und Aufbauphasen stecken. Dementsprechend ist die RHEMA eine wichtige Netzwerkplattform, wo sich Innovationsgenossen treffen, ihre Netzwerke erweitern und ihre Erfahrungen austauschen. Das spannende Programm bietet dafür unterschiedliche Möglichkeiten: Jungunternehmern ermöglicht es ihre Netzwerke beim Startup Forum auszubauen und etablierten Unternehmern gibt es die Möglichkeit bei Gemeinschaftsauftritten ihre Netzwerke zu aktivieren und ihre Erfahrungen auszutauschen. Gleichzeitig gewährt das Programm Inspiration und Wissensaustausch, zum Beispiel am Mobiliar Starterpark oder bei den Vorträgen von qualifizierten Führungskräften am «Gewerblertag».

Wir dürfen nicht vergessen, dass der Erfolg des Rheintaler Gebiets nicht nur dank den Unternehmen selbst da ist, sondern auch dank einer engagierten und blühenden Gemeinschaft, wo das Rheintal zu einem Zuhause macht, darum hat die RHEMA ein Programm für die ganze Familie zusammengestellt.

Ich möchte dem Messeteam und den Ausstellerinnen und Aussteller im Namen der St.Galler Regierung herzlich für die ausserordentlich gelungene Messe danken. Die RHEMA ist «Dehei» angekommen. Das aufgestellte Programm und das Engagement zeigen die tief verankerte Bedeutung von der Messe für das Rheintaler Gebiet und ich freue mich, dass sie erneut ein so grosses Publikum gefunden hat.

Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher, wünsche ich ereignisvolle und spannende Tage, denn ich bin mir sicher, dass das aufgestellte Messeprogramm eindruckliche Highlights bereithält, wo wir alle geniessen werden. Viel Freude an der RHEMA 2019